

Einführung neuer Formulare mit qualifizierter elektronischer Signatur beim Bundessortenamt

Technische Details (Stand: 21.10.2019)

Betriebssysteme

Für die Arbeit mit dem Produkt OpenLimit CC Sign 2.10 benötigen Sie einen 1-GHz-Prozessor oder höher, mindestens 260 MB freien Festplattenplatz und mindestens 1 GB frei verfügbaren RAM. Auf dem Rechner muss mindestens der Internet Explorer ab Version 11 installiert sein und darüber hinaus die Java Virtual Machine mit dem zugehörigen JRE (Java Runtime Environment). Wenn Sie nicht über die Java Virtual Machine verfügen, können Sie diese unter <https://java.com/de/download/> herunterladen. Außerdem werden der Adobe Reader oder Adobe Acrobat ab Version 10 benötigt. Den kostenlosen Adobe Reader können Sie unter folgender Webadresse herunterladen: <https://get.adobe.com/de/reader/>

Die folgenden Betriebssysteme werden von diesem Produkt unterstützt (Client bzw. Terminalserver):

- Windows 7 32 Bit und 64 Bit
- Windows 8.1 32 Bit und 64 Bit
- Windows 10 32 Bit und 64 Bit
- Windows Server 2008 R2 Terminalserver
- Windows Server 2012 R2 Terminalserver

Signaturkarten und Kartenlesegeräte

Bitte entnehmen Sie detaillierte Informationen zu unterstützten Signaturkarten und Kartenlesegeräten der Herstellererklärung der OpenLimit SignCubes Basiskomponenten Version 2.10 in der Version 1.0.

externer Link:

https://www.openlimit.com/assets/files/produkte/de/OpenLimit_Herstellererklaerung_CC-Sign-2-10.pdf

Nachfolgend finden Sie eine kurze Übersicht der unterstützten **Signaturkarten**:

Bundesnotarkammer

- STARCOS 3.4 QES C2 (Einzel- und Massensignaturkarte)

Bundesagentur für Arbeit

- STARCOS 3.4 QES C2 (Einzel- und Massensignaturkarte)

DATEV

- DATEV Card V3.0

D-TRUST

- D-TRUST Card 3.0
- D-TRUST Card 3.0 Multicard 100
- D-TRUST Card 3.0 Multicard

dgnservice

- sprintCard
- businessCard
- medisign eArztausweis
- elektronischer Ausweis für Zahnärzte (ZOD)
- medisign ePsychotherapeutenausweis (ePTA)

medisign

- Elektronischer Arztausweis (eHBA)
- Elektronischer Zahnarztausweis (eZAA)
- Elektronischer Psychotherapeutenausweis (ePTA)
- medisign Card
- ZOD-Signaturkarte für Zahnärzte

S-TRUST

- Gemalto ZKA 680 V6A Version 6.21 (SparkassenCard)
- Gemalto ZKA 680 V6A Version 6.22 (SparkassenCard)
- Gemalto ZKA S23 V6A Version 6.30 (SparkassenCard)
- Gemalto ZKA S23 V6A Version 6.31 (SparkassenCard)
- Gemalto ZKA S23 V6A Version 6.32 (SparkassenCard)
- Gemalto ZKA S23 V6A Version 6.32 M (SparkassenCard)
- ZKA SECCOS Sig v2.6.4 R1.1.2 from Sagem Orga GmbH (SparkassenCard)
- ZKA Banking Signature Card, Version 7.1.2 von Giesecke & Devrient GmbH (SparkassenCard)
- ZKA Banking Signature Card, Version 7.1.3 von Giesecke & Devrient GmbH (SparkassenCard)
- ZKA Banking Signature Card, Version 7.1.4 von Giesecke & Devrient GmbH (SparkassenCard)
- ZKA Banking Signature Card, Version 7.2.1 von Giesecke & Devrient GmbH (SparkassenCard)
- ZKA Banking Signature Card, Version 7.2.2 von Giesecke & Devrient GmbH (SparkassenCard)
- ZKA Banking Signature Card, Version 7.2.3 von Giesecke & Devrient GmbH (SparkassenCard)

Telesec

- NetKey 3.0 (PKS-CLASSIC)
- NetKey 3.0M (PKS-CLASSIC)
- TCOS 3.0 Signature Card V2.0 (PKS-ECC)
- TCOS 3.0 Signature Card V2.0M (PKS-ECC)

und Kartenlesegeräte:

- Cherry Smartboard G83-6744 LU
- Cherry ST2000 (Firmware version 6.01)
- Cherry ST2052 (Firmware version 6.01)
- Cherry KC 1000SC (Firmware version 2.0.0)
- Cherry KC 1000 SC-Z (Firmware version 1.0.5.152)
- Fujitsu SmartCase KB SCR eSIG (S26381-K529-Vxxx, HOS:01, FW v.1.21)
- Fujitsu SmartCase KB SCR2 eSIG (S26381-K539-Lxxx, Hardware Version HOS:01, Firmware-Version 1.06)
- Fujitsu KB100 SCR eSIG
- Kobil KAAAN Advanced (Firmware 1.19)
- Omnikey Cardman 3621
- Omnikey Cardman 3821
- Reiner SCT cyberJack e-com v3.0
- Reiner SCT cyberJack e-com plus v3.0
- Reiner SCT cyberJack secoder
- Reiner SCT cyberJack RFID standard, Version 1.2
- Reiner SCT cyberJack RFID komfort, Version 2.0
- Reiner SCT cyberJack One
- SCM SPR332 (Firmware version 6.0.1)

Hinweis: Das Produkt unterstützt auch die Verwendung von Kartenlesern, die keine sichere PIN-Eingabe erlauben. Wenn Sie einen solchen Kartenleser verwenden, bewegen Sie sich außerhalb der bestätigten Konfiguration. Für die SigG-konforme Konfiguration der OpenLimit CC Sign 2.10 Version 1.0 ist nur die Verwendung der in der Herstellererklärung aufgeführten, bestätigten Kartenleser zulässig.

Hinweis: Für die Verwendung der Signatursoftware auf einem Terminalserver benötigen Sie eine gesonderte Version.

Das Bundessortenamt arbeitet für andere Anwendungen mit folgenden Konfigurationen:

- Karte von der ‚TeleSec‘ (TCOS), die man im Postidentverfahren beantragen kann (siehe weiter unten – Telesec). Als Kartenlesegerät wird das System ‚B1 Pro‘ der Firma ‚Kobil‘ benutzt, das getrennt beschafft wurde.
- Karte ‚S-TRUST‘ (ZKA Banking signature card) mit Kartenleser Reiner SCT, welches als Bundle gekauft wurde.

Das Bundessortenamt setzt als Internet-Browser standardmäßig den ‚Internet-Explorer‘ der Fa. ‚Microsoft‘ in der Version 11.0 ein.

Nachfolgend eine Auswahl möglicher Beschaffungswege für Karten/Kartenleser:

Deutsche Telekom - TeleSec - www.telesec.de.

Light-Signaturkarte, Standard-Signaturkarte oder Multisignaturkarte auswählen – alle drei Kartentypen sind für die qualifizierte Signatur geeignet. Bei Neuansträgen erfolgt die Identifikation über das Postidentverfahren, der Antragsteller muss selbst den Brief wegschicken. Alternativ kann auch das Notarident-Verfahren (ein Notar beglaubigt Ihre Unterschrift, kostenpflichtig) genutzt werden. (nur Karte)

D-Trust - www.d-trust.de.

„Bestellen“ anklicken, D-Trust Card beantragen, hier gibt es mehrere Möglichkeiten der Identifizierung, entweder über die Registrierungsstellen (z.B. IHK, siehe Unternehmen/Partner/Registrierungspartner), das Notaridentverfahren (ein Notar beglaubigt Ihre Unterschrift, kostenpflichtig) oder ebenfalls über das Postidentverfahren. (nur Karte)

DGN - <https://www.dgn.de/produkt-kategorie/signatur/>

Es gibt 2 verschiedene Signaturkarten DGN business Card (qualifizierte Stapelsignatur) und DGN sprintCard (qualifizierte Einzelsignatur). Ein Kartenlesegerät kann mitbestellt werden. Die Identitätsprüfung kann neben dem PostIdent-Verfahren auch per Videochat durchgeführt werden. (Karte und Kartenleser)

Bundesdruckerei: https://www.chipkartenleser-shop.de/bdr_hw

Im Online-Shop der Bundesdruckerei können Kartenleser der Sicherheitsklasse 3 erworben werden. (nur Kartenleser)

OpenLimit - <https://www.chipkartenleser-shop.de/openlimit>

Im Online-Shop von Openlimit können Kartenleser und die OpenLimit CC Sign Software bestellt werden. (Kartenleser + Openlimit)

Grundsätzlich bleibt es dem Antragsteller überlassen, welche Systeme beschafft und genutzt werden.

Wie auf der Website beschrieben, finden Sie die Links für den Download der benötigten Softwarekomponenten (Adobe Reader, Java Runtime Environment) beim Bundessortenamt (<https://www.bundessortenamt.de/bsa/antragsteller/antragsformulare/hinweise-zur-signatur/>).

Die OpenLimit CC Sign Software mit dem Adobe Plugin wird Ihnen als Download bereitgestellt. Die Bestellung der Software erfolgt im OnlineShop von Openlimit: <https://www.openlimit.com/de/produkte/cc-sign/bestellung.html>.

Da Sie während der Installation der Openlimit Software bereits die Signaturkarte und den betriebsbereiten Kartenleser benötigen, sollten Sie zunächst die Signaturkarte beantragen und anschließend die Software bestellen.

Eine Testversion von Open Limit CC Sign kann kostenlos von der Website von Openlimit (<https://www.openlimit.com/de/produkte/cc-sign/cc-sign-testversion.html>) heruntergeladen werden. Das BSA stellt Ihnen gerne einen Link zu einem Testformular zur Verfügung, um die qualifizierte Signatur in einem PDF-Formular testen zu können. Bitte senden Sie eine E-Mail an: postfach.ref101@bundessortenamt.de.

Installationsunterstützung erhalten Sie beim Support der Firma OPENLiMiT SignCubes AG unter folgender Internetadresse:

<https://www.openlimit.com/de/support/service.html>

Sie können wählen zwischen:

- einem Support-Assistent (steht zum Download bereit)
- einer direkten Hilfe per Fernwartung (kostenpflichtig)
- oder der Nutzung des kostenlosen FAQ-Bereiches.